

Protokollauszug

aus der

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Roggenstorf

vom 07.12.2010

Top 3 Einwohnerfragestunde

Herr Zech erkundigt sich, ob wirklich geplant ist, eine neue Straße nach Grevenstein-Ausbau zu bauen. Den eigentlichen Sinn des Straßenbaus kann er dennoch nicht verstehen.

Antwort BM: Aufgrund der jährlichen Reparaturkosten für diese Straße wurde am 31.08.10 durch die Gemeindevertretung der Beschluss zum Neubau dieser Straße gefasst. Die Kosten werden in etwa bei 270 - 300.000 € liegen. Eine entsprechende Förderung ist zu erwarten.

Um die Kosten für die Anlieger so gering wie möglich zu halten, wurden Erkundigungen bei einer Rechtsanwältin aus Wismar eingeholt, in welcher Kategorie diese Straße einzustufen ist.

Die Planung für diese Straße ist soweit fertig. Es fehlen lediglich noch Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange. Zwischen Weihnachten und Neujahr soll mit der Ausschreibung begonnen werden, so dass Anfang des Jahres der Bau der Straße beginnen kann.

Das Projekt des Straßenbaus wird durch Herrn Prahler vorgestellt.

Die Gemeinde hat für dieses Jahr eine Zusage der Förderung über den ländlichen Wegebau erhalten.

Herr Prahler macht darauf aufmerksam, dass alle Details nach erfolgter Ausschreibung und vor Baubeginn mit den Bürgern im Rahmen einer Einwohnerversammlung besprochen werden. Diese wird in Form einer Postwurfsendung mitgeteilt.

Herr Kohlers erklärte, dass er zur geplanten Straßenbaumaßnahme eine Benachrichtigung durch die Gemeinde auf dem Postwege gewünscht hätte.

Frau Unger weist darauf hin, dass die Form der Bekanntmachung der Gemeinde völlig ausreichend sei und bei Interesse auch ein Weg zu finden ist, an einer Gemeindevertretersitzung teilzunehmen.

Diese Aussage wurde durch die übrigen Gemeindevertreter nur bestätigt.

Allen anwesenden Einwohnern wird die Empfehlung gegeben, im Bauamt der Stadtverwaltung Grevesmühlen ihre Beiträge für den geplanten Straßenbau einzusehen.